

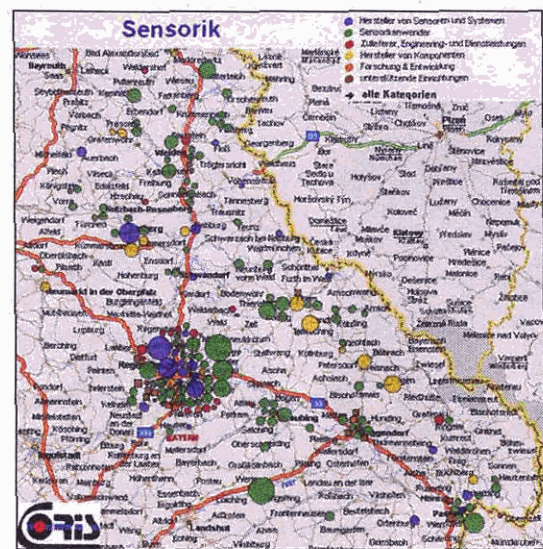
XWS Cross Wide Solutions GmbH

CORIS schafft Transparenz im Cluster-Dschungel



Von Jörn-M. Müller-Neuhaus

Damit Cluster funktionieren, müssen die Teilnehmer sich kennen. Dies ist schon innerhalb eines Clusters nicht immer einfach zu gewährleisten und wird noch schwieriger, wenn man Clusterstrukturen innerhalb einer Region erkennen und darstellen möchte. Hier setzt CORIS (Cluster-Orientiertes Regionales Informations-System) an.



CORIS (Cluster-Orientiertes Regionales Informationssystem)

Mit CORIS wurde am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Regensburg (Lehrstuhl für Regionalökonomie) in enger Zusammenarbeit mit dem Regensburger Software-Dienstleister XWS Cross Wide Solutions GmbH eine neue Art der Darstellung der regionalen Wirtschaftsbeziehungen und industriellen Netzwerke entwickelt.

Visualisierung funktionaler Beziehungen

CORIS stellt funktionale Beziehungen zwischen Unternehmen dar und visualisiert sie nach unterschiedlichen Kriterien. Damit ist CORIS eine wertvolle Informationsquelle für Standortmarketing, für Investoren, für Lieferanten, für die Suche nach Kooperationspartnern und nicht zuletzt hilft es, potenzielle Arbeitgeber zu identifizieren, die man bisher nicht kannte.

Die Funktionalitäten greifen Ansätze der modernen regionalökonomischen Forschung auf und orientieren sich an den Erfordernissen der Praxis. Dass CORIS für ein breites Feld von Nutzern interessant ist, zeigt auch die breite Unterstützung des Projekts. Neben der öffentlichen Hand, Wirtschaftsförderung, Kammer und Regionalmarketing engagieren sich zahlreiche Unternehmen aus der gesamten Region.

Kostenlose Verfügbarkeit

Das web-basierte Informationssystem steht seit Herbst 2002 unter www.coris-online.de allen Interessenten kostenlos zur Verfügung. Aktuell wird der Wirtschaftsraum Ostbayern mit seinen funk-

tionalen Schwerpunkten, Wertschöpfungsketten und Verflechtungen abgebildet, wobei bis Mitte des Jahres durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit der Raum Mittelfranken als zweite Region untersucht und visualisiert wird.

Weitere regionale Ausweitungen sind möglich und gewünscht. CORIS wird sukzessive um weitere Regionen ergänzt.

Managementtool für die Cluster

Die für August 2007 angekündigte CORIS-Version 2.0 bietet auch regionale CORIS-Webseiten für einzelne Wirtschaftsregionen, wie z. B. Mittelfranken oder Ostbayern. Zudem wird es den Clustern ermöglicht, geschlossene Benutzergruppen einzurichten, die auf die CORIS-Datenbasis zugreifen.

Damit wird CORIS zum umfassenden Managementtool für die Cluster und verbindet so zentrale und dezentrale Aufgabenstellungen unter einer Benutzeroberfläche mit einem zentralen Datenpool.

Firmenprofil

XWS Cross Wide Solutions GmbH,

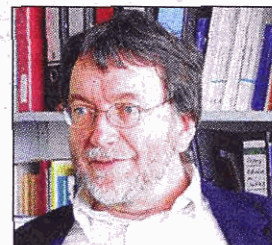
Donaulände 20a

93055 Regensburg

Tel.: 0941 / 26027-0

Internet: www.xws.de, www.coris-online.de

1998 in Regensburg von Wolfgang Birke gegründet, hat XWS heute 32 Mitarbeiter. Das DIN ISO-9001-zertifizierte Unternehmen konzentriert sich auf webbasierte Lösungen für Internet, Intranet und Extranet und ist schwerpunktmäßig für die Automobilbranche tätig.



Prof. Dr. Joachim Möller, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Universität Regensburg, er ist die treibende Kraft bei der Entwicklung von CORIS



Dipl.-Vw. Nicole Litzel ist Projektmitarbeiterin bei CORIS und u. a. verantwortlich für die Inhalte, die Implementierung und die Weiterentwicklung der Software



Georg Flammersberger, stellvertretender Geschäftsführer der XWS GmbH, ist für die technische Realisierung von CORIS verantwortlich